

# Künftig mit noch mehr Elan

Die Bürgerinitiative Unteres Härtsfeld vereint mittlerweile 104 Mitglieder – Vereinsfinanzen zufriedenstellend

**DISCHINGEN.** Als erfreulichste Nachricht wurde bei der Hauptversammlung der „Bürgerinitiative Unteres Härtsfeld – Verein zur Förderung der kommunalen Entwicklung und des Umweltschutzes“ aufgenommen, dass sich die Kommune weitere Mitspracherechte im Zusammenhang mit dem 2008 aufgestellten Mobilfunkmast sichern konnte.

Auch die Installation der umstritten WiMax-Technologie (flächige Funkübertragung) habe verhindert werden können. Zudem werde die Gemeinde Dischingen zukünftig bei jeder Tiefbaumaßnahme Leerrohre für den Ausbau der Breitbandversorgung mitverlegen.

Anlässlich der Hauptversammlung im Schlosskeller trugen die Vorstandsvorsitzenden Markus Baumann und Silvio Munding den Jahresbericht 2008 detailliert vor. Die Zahl der Mitglieder habe sich mittlerweile auf 104 erhöht. Im Berichtsjahr, so die Vortragenden, wurden etliche Leserbriefe von Mitgliedern verfasst, Landtags-, Bundes- und EU-Abgeordnete kontaktiert, eine Petition beim Europäischen Parlament wurde eingereicht, die Teilnahme an einer Mobilfunkstudie (Blutuntersuchung) organisiert und in den Ortsteilen die Strahlenbelastung (gepulste Hochfrequenz) kontinuierlich gemessen. Darüber hinaus gab es sehr viele weitere Aktionen und Aktivitäten. Ein Höhepunkt war der Informationsabend mit dem Physiker Dr. Schorpp, der über die neues-

ten wissenschaftliche Studien und die Gefahren des Mobilfunks sowie anderer Strahlenquellen informierte.

Kassierer Edgar Haag, der sich nicht mehr zur Wahl stellte, legte dar, die Entwicklung der Vereinsfinanzen sei zufriedenstellend. Die Spendeneinnahmen seien aber im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen. Nachdem die Kassenprüfer ihm eine vorbildliche Kassenführung bestätigten, dankte Markus Baumann ihm für die geleistete Arbeit und überreichte ein Präsent.

In den Vorstand des Vereins wurden folgende Personen wieder für zwei Jahre gewählt: Als gleichberechtigte Vorsitzende Alexandra Bahmann (Frickingen), Silvio Munding (Katzenstein), Wilhelm Gruber (Dunstelkingen) und Markus Baumann (Frickingen), als

Schriftführer Ferdinand Mütschle und Andreas Neher (beide Frickingen) sowie der Kassenprüfer Reinhold Hellstern (Katzenstein). Neu gewählt wurden der Kassierer Gerd Tuschke (Dunstelkingen) wie auch Martin Munding (Dischingen) als 2. Kassenprüfer.

Es folgte eine rege Diskussion. Ein Mitglied hatte schriftlich gefordert, dass das Diskussionsforum auf der Homepage der BI ([www.bi-dischingen.de](http://www.bi-dischingen.de)) wieder in die ursprünglichen Form umgestellt wird. Nur so könne ein reger Gedankenaustausch ohne große Hemmnisse stattfinden. Diesem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Silvio Munding informierte ausführlich über die Besonderheiten beim Richtfunk und dessen Umweltverträglichkeit. Ausführliche Berechnungen können bei der

BI angefordert werden. Im Jahr 2009 will der Verein kontinuierlich Strahlenmessungen fortführen, Informationen zum Thema „Elektrosmog“ bezüglich Richtfunk Eglingen und andere Teilorte zur Verfügung stellen, das IHK-Pilotprojekt Breitbandversorgung zur Bedarfsermittlung von schnellem Datenstrom per Glasfaser unterstützen, über alternative DSL-Versorgung via Satellit informieren sowie zwei große Veranstaltungen zu aktuellen Themen im Landkreis organisieren.

Der Abend klang aus mit Impressionen von diversen Aktivitäten. Dabei wurde betont, der Verein verstehe sich als ein demokratisches Bündel von Individualisten, das sich auf die Fahnen geschrieben hat, aktiv, kritisch, objektiv und aufrichtig agieren zu wollen.